



An das
Robert Koch-Institut
Ständige Impfkommission (STIKO)
Fachgebiet Impfprävention

An den
Vorstand der
Kassenärztlichen Bundesvereinigung

An die
Vorstände der
Kassenärztlichen Vereinigungen

8. Dezember 2020

**Beschlussempfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO)
hier: Gemeinsame Stellungnahme des BVHNO und der DGHNO-KHC**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die nunmehr bekannt gewordene Beschlussempfehlung der STIKO stuft die Hals-Nasen-Ohren-Ärztinnen und -Ärzte allgemein in die dritte Stufe der Priorisierung bei der COVID-19-Impfung von medizinischem Personal ein. Der tatsächliche Umfang ärztlicher Tätigkeit von HNO-Ärztinnen und -Ärzten ist aber differenzierter zu betrachten. Es gibt HNO-ärztliche Praxen, die COVID-19-Patienten betreuen. Diese wären in Priorität eins einzustufen. Es gibt Praxen, die Altenheime regelhaft betreuen. Diese wären in Priorität zwei einzustufen.

Doch wesentlich gravierender ist folgender Umstand: Eine regelhaft von Hals-Nasen-Ohren-Ärztinnen und -Ärzten durchgeführte Untersuchung ist die Lupenlaryngoskopie, die direkte Untersuchung des Kehlkopfes mittels Endoskops. Dabei kommt es regelhaft zu einer Aerosolbildung, da der Patient bei der Untersuchung gezielt tief ein- und ausatmen muss und auch phonieren muss. Diese Untersuchung würde die Hals-Nasen-Ohren-Ärztinnen und -Ärzte in Priorität eins einstufen. Ganz offensichtlich wurde dies bei der Beschlussempfehlung nicht berücksichtigt.

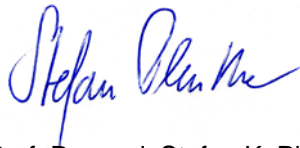
In den Krankenhäusern ist die Tracheotomie eine häufig durchgeführte operative Maßnahme bei an Corona erkrankten Patienten. Diese Operation wird regelhaft von HNO-Ärzten durchgeführt. Damit sind die im Krankenhaus tätigen HNO-Ärzte, die diese Operation durchführen, über das oben Gesagte hinaus, auch in Priorität einzustufen.

Wir bitten, dies in der Endversion der Beschlussempfehlung zu berücksichtigen und bei der tatsächlichen Umsetzung der Priorisierung in den Ländern ebenso zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. Dirk Heinrich
Präsident BVHNO



Prof. Dr. med. Stefan K. Plontke
Präsident DGHNO-KHC



Prof. Dr. med. Thomas Deitmer
Generalsekretär DGHNO-KHC